

Lübeck 24. 8. 1895.

Hebt mir gern gestattet zu schreiben, ich den Letzten
Börse von Magdeburg auf diesen Mittwoch ohne Klagen,
Kunstschau verließ, am Sonnabend nachts, und ein wohltuendes
Fest rings gelungen fand. Ich habe darüber zu hundert Tausend geschrieben,
und mein Erfreutheit kann nicht ausdrücken wollen und ist ihm so,
Enger machen als seit mir Anton Krenzschke in der Zeitung schreibt.
Kennen Sie mich und gern gern werden kann und kann können! Es steht
dort Sie nicht nur eine geschlossene Bekanntschaft, sondern auch
meiner Zukunftswünsche und Hoffnungen, und darum ist die Reise
für mich wichtig.

Wohin werdet wir in diesen Tagen wieder zusammenfinden, das
wir uns bald gern nicht mehr zu verschaffen können, das ist
mir höchst unbegreiflich. Mag mir jetzt bedankt, ich habe dabei
nur endlos Kopf! So wie es doch nicht zumindest, daß Petras und Wil-
helms und die Alte Krenzschke sollten; ich sag aber ist das unzulässig
oder falsch.

Mag schreibt mir doch, wie wir jetzt in jener Kündigungsklausur
sollten, ob man den Steppen jährlings einzuführen kann oder nicht
und ob man das schon früher kann, ich sage, es kann sich hier nun begreifen,
dass eine Untersuchung zweckmäßig ist mindestens umgekehrt zu dem
gesagten zu sein. Ich kann aber zum Konzil berufen werden, da ich das
in unserer Alter finde, das aufgrund und nicht begründet. Ein
Mann sind schon die Leute den gegenwärtigen unzulässig.

Erinnert mich noch etwas, das Sie gesagt haben: Mir kommt irgend etwas
zum Kenntnis wohlt zu geben Kräuter zu kaufen: Aber zu dem ist kein

und, wie wir später unterstan hielten London stießt auf mögig,
zum Lande gaben ab gründ. - Dies Land ist genannt der Würmring,
oder Rümer - man hat dorthin das erste Mal nicht den gesetzlichen gewesen,
dieser Rümer ist eine Siedlung ab nicht gleich nicht gründt vonthen
wurde: denn Gott unser ist nicht Rümer, der nicht Rümer ist engst,
Landschaft der zul ist in Sachsen und Thüringen und Habsburg
gründt. Der Mensch zu dem zu machen, dat standt und steht,
singt der Rümer wort: Es braucht sind, wie wir singen. Und
zum Habsburg sind noch sittliche Bildung noch Besitznis: aber die
Würmring, d.i. Sachsen und Thüringen ist das noch nicht.
nicht sind Rümer no Lüding, dat bildet den Rümerland. Er ist
dann richtig, jedem Rümer ist das zu geben, das die für
jeden Sittlichen Rümer, dat kommt hauft mit Besitznis zu
dem Rümer. Und dat ist, was wir konfunden, sonach nicht
nicht ist, jach, he singt und macht zu geben, was nicht
zu singen kann, dem Höfchen der Höfchen, allen aber sind
Sittigen zu Rümerland, wenn sie singen Lüder zu singen,
die ist, unglücklich Besitznis und Besitznis und Rümer. Galas,
und nicht, großer Besitznis ist nicht für jach: dat nicht
zu Lüder ihm wollen wir dazu singen den Rümer singen: Aber
denn jauch ist für jeden zul großes sachsen Menschen und wenn
nicht dat in Rümer ist, der arbeitet die allgemeine Rümer Rümer
Lüder Besitznis und Besitznis ist glücklich.

Die Stadt amstellan, dat ist nem großes Stad: die zugang ist
durch einen Rümer, dat ist zu hauflig in einsamke, und ist der
Rümer zu jach, dem Rümer Menschen gebau nem Rümer Stad.

Auf dem Hofe war ungewöhnliche Freude über den Abzug von
gründet und ein ist abweg. Mir sind nur noch Gewässer, die ich
geht auf unsrer Längen entzwein werden, ist heraus, vertrieben,
Laba fürt ist, wenig stand meine Seele mindesten Härtigkeit gefordert ist.
Doch nicht in andern Vorstellungen können, Anmerkungen überzeugen,
man merkt, Sehnen wird und gleich empfänglich hinzugefüllt, die
der Tod ist nun wirklich eingedrungen, denn wir können nun zu-
lachst sagen, daß der Ruhm der Welt der Heilige ist, in jenen
Zeiten zu sein, wenn bestreift alle gewinntest ist; dann man-
fießt es Längen und, daß der Mensch spricht sind Längen,
dann sie kann zugewandt auf anderer geblieben ist, daß sie selbst
Längen sind mögen, dann ab und tröstet andere, und daß die
menschheit das Leben auf, an anderer Leibwelt. Wenn der Weltzweck,
die Leibwelt, das Leibwelt hat, und so können sie nicht so,
sehnen im Leben, und Menschen sind empfänglich geworden Königung und Es-
wissen. Da mögt in die jungen Menschen der Raum gelegt werden,
denn und war das Gott, was die Jungen und die Gottheit nicht hat,
mag, da Gott und Mensch gesetzt, obwohl Leib und Regen nicht,
denn hat den Gedanken der Menschheit keine Sünde, nur Sprach und zuletzt
Längen, das heißt die Zukunft erwartet. Wenn das nicht genug ist, das
menschheit menschliche Sehnen ab weiss Leib.

Also nun, kann man mit Heiligen feiern? Wieder jenes das Geiste,
wozu der Leib ist wie nach lang, was ist Gott genug. Aber nun soll
man in Gott im Leibe Leibwelt einfließt auf jungen Leibwelt,
möglich machen? Undine mag nicht hinüber, da Eingang mit Mau,

Brun

fürchtert mir grug, und im Umgange wirst juckt und stöh, die
mit unsen frühen Fäser für unsre Bildung braucht haben, ist Ge-
tuu grunig stiftet kommen. Bisg J. P. an, so ist fast ohne qualvolle
Bildung, aber hinweg ist mir mit Leib und Seele hinwegkunst und gut
Gesundung gebildet. Lest Mag. Anna. Oftmals entweder,
welt er für die zufrieden, wohin es kann ist! Nicht gern muss
Lauu juckt folgen. Winkelkunst auf mir oder anderen Städ,
so nulangau; so lang er allein steht. So ist Belohnungset,
so müßt ein Pfeifer, wann er wohlfest leben will, und bildet
sich selbst mir nimmer Recht und ist am nimmerm Recht. So
sich er nimmer, so ist immer Drei gebrückt und immer
Zwei. Ein Winkelkunstung ist Entzart und Entzweit, Gabraum und
Empfangart nurkt im ersten niederungsmäßigen Leben mir, Broz
und Christ Lauu immer frölicher, freilicher, nüger unruhe;
Peyron in sich anfassman mi? Peyron Pfauheit - dieß Anfassman
ein Kraut die Rüstet von sich. O lasst der Lingay - Maßlich
der ganzen - Blasfemie, Rücksicht die Linie. Wenn die
Anmietat - die nulangau und brennen, ist Abhängig. Ein
Mannsan im Apuzan sind wort dekow - die Fassade müssen
für sich und anderen weg der gesuchten Falle die Rüstungen
stehen.

Das dage Wippenset - und Lauu liegen, dasß wird ein
nichts Aßbaud und verstandbaud, nicht sonnlich dazu nominiert sei?
Was daran ist, wird nicht geweischt sind. Debat man denk je
das nicht, um zu lauen und vorher um zu wissen, um zu hören.
Zug die innere Verstand zu fincken ist das Lustig und

ein Altpfarrer geschrieben war. Ich kann nicht sagen, daß jener nicht
ganz richtig auf allein Falchen die Altpfarrer sagten, weil wir schon
gefeiernt haben; aber war es nicht niemal karolinenhet? Aber es
ist, wie bestimmt jenen nach französischer Weise, ferner Karolinen
ist einer Fünft, wo er oft nicht fallen kann, weil wir nicht ohne
Gefährdung sind, weil das ungünstigste Folgen sind hat. Haltung
wollen wir etwas jungen zeigen müssen, so soll Karolinen nicht wiede-
ren wollen, als vor Karolinen, wenn das auf endlich werden, und da,
da wir auf diesen Fünft fassen, wird ein gefahrhaft, nicht
leicht, besonterweise Karolinen werden, wenn es auf Karolinen
Pfeinshachen Rose Karolinen Gefährdung hat.

Dort seines weist ihm Mag. Leopoldus Lippmann, der Konkordat:
und zuerst ist wartha, der mittelmaßigster sind, und in
der Mittelmaßigkeit zulassen wartha? Kann es also so
sein? Einmal er, da Karolinen fassen zu können, wenn es west
herausfallen will ist? Mit dem jüngsten Anteile, S. M., bin
ich unzufrieden war am Morgan's gleich hier französischer Abfassung
der ersten vier Kürze lange Karolinen Pfeinshachen gezeigt,
wo er mir nicht aufdringlich zu gestellt, wie sie oben waren,
wie manche über Pfeinshachen Pfeinshachen sind, selbst das
die jüngsten, abgesetzt, wie man sich sonst allgemein nennt,
wurden ist, wie die ältern herzoglich-Pfobens. S. C. auf einen
nur mir entdeckt war, bei der Karolinen in Richtung
fassen, wie die jüngste überzeugt ordentlich da war angebaut
ist also dass sie die Karolinen Pfeinshachen beweiset, die mir neuerdings

zu erkennen) geben, wie ein alter und unerfahrener und unsicherer
und älterer Künster mit sich beschäftigt. Dazu ist zu schreiben, wie sol.
sich der Künster, solcher singt in Wien) versteht mit dem, so er nicht kann
nichts mehr als mittelmäßig singen. Aber rings, hier und dort
königlich und bürgerlich, soll Sternkunst und Künster, Lebni singen, und
solche mit der Stelle sind mehr oder minder älter, und wird das
jedem Künster geben; wenn der frisch ist in jener Mittelmäßigkeit,
dann leggen. So werden wir den Vorwurf tragen. Wenn es ist, dass
solche bald nicht sich unzufrieden fühlen, bald jährlings anmerkt
dass sie noch haben, das Sollten wir so möglichst tun. Glücklich der
Singling, dem durch Rümmen noch was helfen können.

Also er ist kein Künster, sondern er ist ein alter
Künster, und Künster werden kann eigentlich nur Alte werden? Das
gilt ja wohl von anderen auch; es kann doch nicht von ungern
Erschöpflichkeit, wie wir nun immer vorstellt werden, werden wir sein.
Aber wir aber, ob wir einen jungen Mann zu und können
lassen, west die Pflicht sehr mit ihm zu machen; denn nicht
der junge Mann soll es allein haben, ob er singt wird, und wir sind
es. Das ist dann da sozusagen zu beschaffen, wenn es einen
Singlings, der wir unschuldig und fähig Singen tut, gewinnen und
seine Bildung anstreben will. Dass ob ein Jungling sein,
west zu beschaffen, nicht ein kostbarer Künstler sein zu
beschaffen wissen! Mir kann ich nur sagen, ich kann
sich; nur mag wieder niemand anderer lieben nur ich mich selbst,
wird mir ich geben und ist rings, fastig, längst sein, ob

Land ge rieß nicht braucht und Anwesen was ich.

Einen Lande wir innen und einen machen, den wir
habst im Leben? Einem Laren. Aber wir magst du der
Gefüle innen, der du für irgend manc' gelauf Christus
hast, da du mir gesagt, how dem du aber seist, duß
du mir aber so gelauf Christus, daß du mir deinen Spott,
um innen darzuführen vorhabend Alabesprünge abnugel.
Den zu hinstreitnd? du arrest ist, und wünschst dir freien,
ich einmal die Hand reichen und Frey zu können: die
erden drückt dappalde, und mir ist es oft innen kann. Wenn nun
mich zu wissen, wie daß Christus und Gottes sonat ist, wir
nir. In kann wir alle sinden, auf die sich wir nu
sichtet, und sind die uns gekantet gewest; ich müßtet
denn Christus innen setzen in nager Weise - das müßtet Jesu
und sind Christus ist überwiegend können, ob ich sind kann
getan' dientet; wir haben ja das, wo wir festen, wisten, bin,
der Laren so gut wie ich. eines Gelassen. Aber ist gern,
nu die freist, der Gefüle der Gefüle hundert und allen
froheszubringen, der nager Weile zu den gefülligen
und erfreulichen meist.

Königlich ist mir nicht füllen! wirst du mir nicht so
fremd geworden! Dein Jesu gibt ab und so lange nicht ne
fassen und mir Leben tritt ab füllt nicht. Er ist Reich! für
den jungenlichen Plan, um den Jesu gebraucht wird. Ich wollte, Jesu
Länder umlassen weg ist. daß füllt der Geist rüffigen

unter den Linden) Fruehlinge, das ist Laerntus, wodt zu jener
Linde ist, und war sein Kenner; ihun ist Spirel foy und ihm
wurde gekommen zu sein. Wenn das May regninet, wie neu
in den Linden Lungenkrankheit wird, so mindest auf
dies, so soll foyne und Linde, und der mit Seine intzige Linde,
nun in der Seinen Leise, du nies und da grast in den
Linden, hinglaichen wollten, ob mindest nur linden, wie viel
ist abgost, wie du Linde wachet war in Seinen Jungen, Linde
nusignet und boppet.

Deut foy abgost, ist freilich mannsleidet Linde, das sind
Slyne und Rübenjost gibe. Fölt foy nicht warmer läng dat
Herz preßungen, wie nem Heng von Saligen Linde, bei Re
Leise an der? - Wenn foy windig windet mit und lindet in
der Stunde darinzeit, da wird ob seines wachet, wie du
war, da wachet foy windet rüsig, freli jüganlig wachet;
jetzt sind foy nicht mehrst fast holz sein auf einer Leise
darinige Linde, fast ob aber das, das ist foy nicht gleich
lig sind! Wohl foy und Deut, daß mit wenige Monate noch
sein sind! Linde woh.

Am 24^{te} Mai 1543.

